

Geleitwort des Bundes der Steuerzahler in Bayern e.V. und des Europäischen Steuerzahlerbundes (TAE)

Steuergeldverschwendung ist für den Staat genauso schädlich, wie Steuerhinterziehung. In beiden Fällen werden dem Staat Mittel entzogen, die dann an anderer Stelle fehlen. Oder anders gesagt, was dem Staat an Mitteln auf der einen Seite fehlt, muss an anderer Stelle entweder eingespart oder es müssen zusätzliche Mittel beschafft werden, sei es durch Steuererhöhung oder durch eine höhere Verschuldung.

Gerade der Bereich der öffentlichen Subventionen ist anfällig für Effizienzverluste und weckt Begehrlichkeiten bei potentiellen Subventionsempfängern, unabhängig davon, ob diese öffentliche Förderung wirtschaftlich nötig oder erforderlich ist. Subventionen locken dabei auch Betrüger an, wie Motten das Licht.

Aus diesem Grund ist es umso wichtiger, dass gerade Subventionsbetrug konsequent verfolgt und bestraft wird. Ebenso wäre es wichtig, dass unberechtigt erhaltene Mittel, hierzu zählen auch die Verletzung und Nichteinhaltung von Förderbedingungen, konsequenter verfolgt werden.

Was nützt dem Staat beispielsweise ein Urteil, wenn die daraus resultierende Rückforderung dann nicht eingetrieben wird?

Im Idealfall sollten schon vor der eigentlichen Subventionsvergabe beziehungsweise der Aufstellung von Förderprogrammen Erkenntnisse zur Effizienzsteigerung mit einfließen und maximale Schutzmechanismen zum Schutz der finanziellen Interessen der subventionierenden Stelle eingebaut werden.

In diesem Kontext haben der bayerische und der europäische Steuerzahlerbund gerne diese Studie unterstützt und sind Prof. *Dr. Marco Mansdörfer* und den Herrn *Sebastian Kleemann* und *Matthias Ziegler* mehr als dankbar, dass mit dieser Studie nicht nur wichtige Informationen geliefert werden, sondern auch konkrete Verbesserungsvorschläge herausgearbeitet wurden. Damit wird ein wichtiger Beitrag für Gesellschaft und Staat geliefert, Mittel könnten sicherer und damit effizienter eingesetzt werden und Betrug wird erschwert.

Wir hoffen, dass die Erkenntnisse dieser Studie in die politische Diskussion auf allen Ebenen einfließen und dadurch ein aktiver Beitrag zu einer effizienteren Verwendung öffentlicher Fördermittel geleistet wird. Hierzu gehören eine bessere Kontrolle und Prävention, effizientere Verfahren und zielgerichtete Sanktionen. Die Grundlagen werden durch diese Arbeit geschaffen.

Dafür unser herzlicher Dank im Namen aller Steuerzahler an Prof. *Dr. Marco Mansdörfer* und sein Team!

Rolf von Hohenhau
Präsident Bund der Steuerzahler in Bayern e.V.
Präsident Europäischer Steuerzahlerbund (TAE)

Michael Jäger
Vizepräsident Bund der Steuerzahler in Bayern e.V.
Generalsekretär Europäischer Steuerzahlerbund (TAE)